

richter von Stadt und Amt Zug gemeint?] sye schon mitt denn letsten soldaten fort, Jch hab hutt verstanden ein eigener bott uss franckrich Khomen so h. [Gardehptm.] Caspar Pfiffers [=Pfyffer, von Luzern] absterben [- dieser verschied im Oktober 1621 -]² brachtt hab darumb ein botten nach lutzern geschickt alles Jnn grund Zuerfaren solltt du auch bim buben bericht werden

der Trabantt **Francisce** Unnd [Sdt.] hans haffner [=Hafner] sind gutt Jnen die knechtt nacher Zumahnen Zeverthruwen, hand auch beid wol geldt für sich selbst, glich Jnn der stund als Jch schon ein botten nach lutzern geschickt khomend mier byligende brieff Von unsern lütten, Also wirdt mann muossen mitt denn soldaten uff Lyon Zu da du abermalen bessere glegenheitt dem [Gardehptm. Rudolf] Schauenstein [=Schauenstein, in Lyon³] Zuzeschriben Franciscen für die soldaten geldt Zugeben, darmitt du dester weniger bruchen Jch schicken dier hierby 42 Richstaler daruss bezal denn haber das überig nimm mitt dier nach Solothorn, alle schriben wellest ordenlich wieder heimbringen, denn soldatten Jst gnug für einem noch ... [3] gl. geben. doch lug weye sich andere verhalten der bub Unnd der [Hans] **Schnider** muossend Mittwuchen gutter Zitt Jnn Solothurn syn wo muglich Zins-tags Abendts Verners geldt Unnd bscheidt bringen, auch alle nottwendige brieff unnd advisen an heren [franz.] Ambassadors [Robert **Miron**] dann es mier hütt nitt möglich weiss nitt wo min Kopff Jst mach du dich fort das Jnn Solothurn nüdt versumbtt Unnd die glarner bezüchen mögest.

Jch wyl alles was vonnötten nacher schicken".

1) s. Zurlaubiana AH 55/130
3) s. ebenda 116f.

2) s. Zurlauben/HM II 49

Original? - AH 126, 58-59 - Blatt 59^v leer

48

1654 November 19./9., Zürich

A

SCHREIBEN VON [OBERST] JOHANN JAKOB RAHN AN DEN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Dess Herren geliebtes schreiben vom 13/3 diss ist mir woll und Zue rechter Zeit geliferet Worden, Welchess ich alss bald dem Herren Ampts Burgermeister [Johann Heinrich **Waser**] communiciert, dan mir von den Obern Herrn Hauptleüthen [gemeint aus den Orten UR, SZ und

NW, welche am Kleinodienstreit in Zusammenhang mit den Fremden Diensten in Frankreich mitinteressiert¹ waren; in diesem Streit wirkte Zurlauben als Vermittler und Koordinator²] nichts einkommen, und Lasst sich dunckhenn disses schreiben seye woll Verstanden Worden, dan Nach deme es Vor Reth und Bürger Abgelesen Worden, ist darauf erkhent Worden, Wass beyligende [Rats]erkhandtnus [von Bürgermeister und Rat von Zürich]³ ausweisst, dz einmall der drite Theill der Cleinodien so Zue Schafhaussen [von wo der in diesen Streit involvierte Hptm. Christoph von **Waldkirch** stammte]⁴ auch sölle alhar geliefert werden, der Herr wölle mich berichten, ob ich auch sölle Copeyen von disser erkhandtnus Nacher Bern und Sollothurn schickhen, so Mues es geschehen

Sunsten so nit von frömbden Hauptleüthen Alhie gewessen, Herr Haupt[mann Rudolf] Zech [=Zay] und [Hptm. Johann Franz] **Milt** [beide] von Glaruss, Herr Haupt. Renfler [=Rempfler] und [Hptm.] **Kern** [beide] von Appenzell, Welche von Herren Zunfftmeister [zum Weggen in Zürich, Hptm. Thomas] Werdtmüllern [=Werdmüller] Beschriben worden⁵

Herr Oberster [Johann Heinrich] **Lochman** [n, von Zürich] und [obge nannter] Herr Werdtmüller seint mit Wortenn scharpf gegen ein Anderen gefahren Wegen der Rechnungen [in Zusammenhang mit dem Kleinodienstreit] Wie es auss der erkhandtnus woll Zuverspüren So bald Nun der drite theill der Cleinodien so Zue Schafhaussen auch alhie wirt sein, so will ich den Herren dessen berichten Entzwschendt thuen ich den Herrn freündtlich salutieren, und uns Zuomall Götlicher Protection treüwlich Bevellen ...

Jch hab auf dato dem herrn haubt [Hans Wilhelm] **Grim** [m] von Sollothurn auch ein Copey obstehender erkhandtnus Zuegeschickht, und ihnne gebäten dz er auch eine nacher Bern [an die dort interessierten Obersten und Hauptleute, so u.a. Oberstlt. Johann Rudolf **May von Rued** und Oberst Albrecht von **Wattenwyl** sowie die Hauptleute Johann Jakob von **Erlach** und Hans Rudolf von **Diesbach**]⁶ schickhen solle".

1) s. Zurlaubiana AH 126/27

2) s. ebenda etwa AH 62/7, 8

3) s. ebenda AH 126/27 spez. auch Anm. 2

4) s. ebenda AH 126/20

5) Alle in diesem Abschnitt genannten Hauptleute waren ebenfalls an den Kleinodien interessiert, s. ebenda AH 115/40, wobei dort Reimpfler in Rempfler korrigiert werden muss.

5) s. ebenda AH 95/108